



# Landkreis Ammerland

## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/013/2023

Federführung: Dezernat III	Datum: 30.01.2023
Bearbeiter: Günter Siebels	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	16.02.2023
Kreisausschuss	08.03.2023

### Förderung des Vereins pro:connect e.V. für das Jahr 2023

#### Beschlussvorschlag:

Der Verein „pro:connect“ wird für das Jahr 2023 mit einem Sachkostenzuschuss i. H. v. 8.750 € gefördert. Haushaltsmittel sind im Produktbereich 31.2 eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Rabe
Einmalige Kosten	<b>8.750 Euro</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

## Sachverhalt:

### **Förderung des Vereins „pro:connect“ e.V. für das Jahr 2023**

Auf Initiative der Stadt Oldenburg, des Landkreises Ammerland, Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und der Serviceclubs wurde im Herbst 2015 der Verein „pro:connect – Integration durch Bildung und Arbeit e.V.“ gegründet. Herr Kreisrat Rabe vertritt den Landkreis im Vorstand des Vereins.

Der Verein macht sich die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt zur Aufgabe und nutzt dazu seine weitreichenden Netzwerke, insbesondere zu Verbänden und Arbeitgebern in der Region.

„Pro:connect“ betreibt in Oldenburg eine zentrale Anlaufstelle, in der Flüchtlinge aus dem Ammerland und der Stadt Oldenburg in allen Fragen rund um den Spracherwerb, die Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen und die Arbeitsmarktintegration beraten und begleitet werden.

Der Verein arbeitet aktuell mit Förderungen der NBank in den Projekten: „Fachkräftebündnis: Entwicklung, Erprobung und Verstetigung zukunftsorientierter Integrationskonzepte für Geflüchtete und Migranten unter Berücksichtigung der Pandemiefolgen“ und „RIKA: Regionale Initiativen und Kooperationen für Frauen am Arbeitsmarkt“. Die Projekte finanzieren sich wie nachfolgend dargestellt:

Projektaufwendungen	EU-Förderung	Landesförderung	Kommunale Förderung	Private Förderung
Fachkräftebündnis 01.07.22 – 30.06.25 <b>851.000 €</b>	340.500 €	255.300 €	204.200 €	51.000 €
Projekt RIKA 01.02.23 – 31.01.25 <b>190.145 €</b>	76.058 €		76.300 €	37.787 €

Pro:connect ist es gelungen seit seiner Gründung im Jahre 2016 einschlägige Fördermittel in siebenstelliger Höhe für die Region einzuwerben.

Abweichend von den bisherigen jährlichen Förderbeträgen in Höhe von 3.600 €, beantragt der Verein pro:connect für das Jahr 2023 nunmehr eine Sachmittelförderung in Höhe von 8.750 €. Gründe für den Kostenanstieg sind u.a. gestiegene Mietkosten (die Räumlichkeiten des Vereins konnten bisher auf Spendenbasis genutzt werden), die gestiegenen Energie- und Fahrtkosten, sowie erhebliche Mehrkosten für Sachaufwendungen für die betriebene Kommunikationswerkstatt. Die Stadt Oldenburg, die Stadt Delmenhorst und der Landkreis Oldenburg werden den Verein ebenfalls mit jeweils jährlich 8.750 € fördern.

Die Verwaltung schlägt vor, den Verein weiter entsprechend zu unterstützen und die beantragte Fördersumme in Höhe von 8.750,00 € zu gewähren.

Haushaltsmittel sind entsprechend eingeplant.